

Gestaltungsrichtlinie

RL 92000 GAZB 070-01

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12
A-8010 Graz
Telefon +43 (0) 316 873 / 0

	Erstellt	Geprüft	Freigegeben
Name	<u>Gerhard Kelz</u>	<u>Andrea Hoffmann</u>	<u>Rektoratsbeschluss</u>
Datum	<u>09.09.2015</u>	<u>14.09.2015</u>	<u>19.01.2016</u>

1. Zweck

Ziel dieser Richtlinie für die Gestaltung der allgemein zugänglichen Bereiche der Technischen Universität Graz (TU Graz) ist die Schaffung eines gleichartigen Erscheinungsbildes (Corporate Design der TU Graz) und die Wiedererkennung der allgemein zugänglichen Bereiche der TU Graz (mit der Zuordnung 90000, wie insb Gänge, Foyers, Seminarräume, Hörsäle) in allen Gebäuden der TU Graz.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für sämtliche allgemein zugängliche, keiner Organisationseinheit (OE) der TU Graz zugeordneten, Bereiche in allen Gebäuden der TU Graz.

Diese Richtlinie gilt auf unbestimmte Zeit.

3. Verteiler

An alle Mitarbeiter/innen der TU Graz im Wege des TU4U.

4. Gegenseitige Beziehungen

Nicht den Organisationseinheiten (OEs) der TU Graz zugeordnete Flächen werden von der OE Gebäude und Technik bewirtschaftet, wobei die Ausstattung dieser Bereiche in Abstimmung mit dem Zentralen Informatikdienst (ZID) immer unter Bedachtnahme auf die Interessen der TU Graz sowie deren Betrieb erfolgt. Allfällige Vorschläge von Nutzer/innen werden von der OE Gebäude und Technik auf deren Umsetzbarkeit geprüft und gegebenenfalls bestmöglich berücksichtigt.

Allgemeiner Hinweis: Im Falle des Nichteinhaltens von Vorschriften durch eine OE der TU Graz haftet diese OE dem Rektorat im Innenverhältnis für alle dadurch verursachten Schäden.

5. Mitgeltende Unterlagen

Hausordnung der TU Graz

Allgemeine Brandschutz- und Fluchtwegebestimmungen usw. der TU Graz

Richtlinie für die Durchführung von Veranstaltungen an der TU Graz

Werberichtlinie der TU Graz

6. Prozessverantwortlichkeit

Leitung der OE Gebäude und Technik (95040)

7. Gestaltungsrichtlinie

Leitsystem

Das Leitsystem ist auf unterschiedliche Informationsebenen aufgebaut. Gebäudebereiche - Gebäude - Gebäudeübersicht - Stockwerksinformationen - Rauminformationen.

Alle Pläne im Leitsystem sind standortspezifisch ausgerichtet, um die Orientierung zu erleichtern.

An allen Zufahrten befinden sich Übersichtslagepläne auf denen die Gebäude mit den Hausnummern bezeichnet sind.



Vor jedem Gebäude stehen Infopylone mit Adresse und Lageplan des angrenzenden Gebäudebereiches.



In den Foyers befindet sich ein Gebäudeübersichtsplan mit allen Stockwerken und einer Kennzeichnung aller Organisationseinheiten sowie Hörsälen, Seminarräumen und Sekretariaten. Jeder Organisationseinheit ist eine Leitfarbe zugeordnet.





In jedem Stockwerk befinden sich an den zentralen Wegkreuzungen (Stiegenhaus, Lifte), Stockwerk-übersichtspläne.



In den Gängen sind die Wege zu den Hörsälen, Seminarräumen, Sekretariaten, Liften und Toiletten ausgeschildert.



Die Türschilder beinhalten einen Farbbalken in der Leitfarbe der jeweiligen Organisationseinheit, die Bezeichnung der Organisationseinheit und den/die Namen der Personen bzw. die Nutzung dieses Raumes.

Hörsäle sind mit elektronischen Türschildern ausgestattet. -> siehe ‚Digital signage‘

Digital Signage

Das Service „Digital Signage“ bietet als Teil des Wegweiser-Systems der TU Graz eine digitale Ankündigung von aktuellen und künftigen Veranstaltungen, Lehrveranstaltungen, Terminen etc.

- in zentralen öffentlichen Foyerbereichen via Großbildschirme (sog. POI, Point of Information)

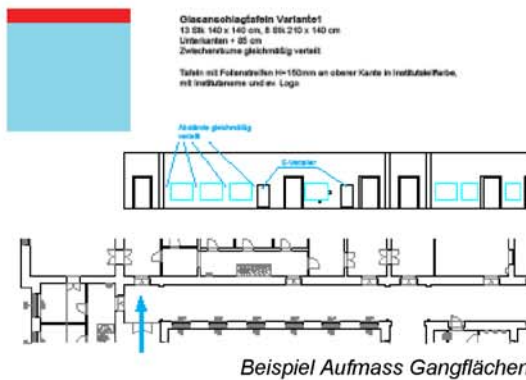


- vor Hörsälen via elektronischer Türschilder (eDoors).

An diesen Türschildern werden die aktuellen Termineinträge aus TUGraz online dynamisch angezeigt. Dargestellt werden alternierend der aktuell stattfindende sowie der darauffolgende Termin, soweit vorhanden. Zusätzlich angezeigt werden eventuell eingetragene Anmerkungen zu diesem Termin, sowie eventuelle Verschiebungen und Absagen, falls diese Terminänderungen innerhalb der letzten 7 Tage erfolgten.

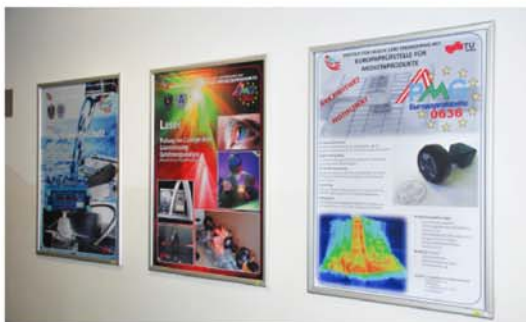


Im unteren Bildschirmbereich wird noch die campusweite Slideshow des Digital Signage Systems der TUGraz eingespielt.



Anschlagflächen

In Foyer und Gangbereichen werden nach Möglichkeit Glastafeln als Anschlagflächen bereitgestellt.



In definierten Bereichen stehen alternativ zu den Glastafeln Plakatwechselrahmen zur Verfügung

Temporäre Wegweiser und Plakatständer für Veranstaltungen können über das Veranstaltungsservice ausgeliehen werden.



Zeitschriften und Prospekthalter

Für Zeitschriften und Prospekte gibt es frei stehende Ständer oder auf Paneele montierte Halter

Feuerlöscherpaneele

mit Informationen zu Notfallmaßnahmen und Verhalten im Brandfall, sowie einem Informationsplan zum Campusbereich



Druckerterminals

Rechner, Bildschirm und Tastatur an einem Wandpaneel und Glastafeln als Anschlagfläche



Studentische Arbeitsplätze

Nach Möglichkeit werden in Gebäuden studentische Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Tische, Stühle, Stromanschlüsse, Beleuchtung und WLAN.





Raumausstattung

Hörsäle

- Die Multimedia-Ausstattung in Hörsälen umfasst Videoprojektor, Lautsprecher, Mikrofonanlage, Videokamera zur Aufzeichnung und Übertragung, Overhead oder Videolupe. Die Crestron-Mediensteuerung mit einheitlicher Bedienoberfläche steuert alle Geräte, Licht, Verdunkelung und Klima.
- Die Inbetriebnahme der technischen Einrichtung erfolgt mittels eines Schlüsselschalters am Vortragspult.
- Tafel, Waschbecken und Kreidetasse.
- Zur Möblierung gehören Vortragspult mit Anschlüssen für VGA, HDMI, Audio, Netzwerk und Strom.
- Vortragentisch (mind 150x60cm) und Hocker.
- Garderobe, Müllkübel
- Uhr
- Feuerlöscherpaneel mit Notruftelefon
- Anschlagfläche

Allgemeine Seminarräume

- Schreibfläche als Tafel oder Whiteboard
- Multimedia-Ausstattung umfasst Videoprojektor und Lautsprecher
- optional Vortragspult mit Anschlüssen für VGA, HDMI, Audio, Netzwerk und Strom. Keine Mediensteuerung, Bedienung mittels Fernbedienung oder Bedienfeld am Vortragspult.
- Vortragentisch